

Nach dem Realschulabschluss doch noch zum Abitur

17.06.2014, 12:57 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH*

Am 7. Juli startet die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein einen gymnasialen Vorkurs für Schülerinnen und Schüler, deren Notendurchschnitt in ihrem Realschulzeugnis für die Aufnahme in eine gymnasiale Oberstufe bislang noch nicht ausreicht. Das dreiwöchige Intensivtraining, das in dieser Form landesweit einmalig in Kiel von der Akademie angeboten wird, ermöglicht eine Notenverbesserung um 0,3 Punkte und so für einige Zehntklässler den weiteren Schulbesuch.

Hintergrund sind die Aufnahmevoraussetzungen in den Oberstufenverordnungen. Diese knüpfen den anschließenden Besuch auf einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe oder an einem beruflichen Gymnasium an einen Notendurchschnitt von mindestens 2,99 im Abschlusszeugnis. Wer darüber liegt, kann die Schullaufbahn nicht direkt fortsetzen. Damit dies aber doch noch gelingt, sind im dreiwöchigen Vorkurs bei der Wirtschaftsakademie rund 100 Unterrichtsstunden von Montag bis Donnerstag jeweils von 8:15 bis 15:15 Uhr sowie freitags bis 11:30 Uhr zu absolvieren. Auf dem Stundenplan stehen die Fächer Deutsch, Mathe und Englisch, die zum Abschluss geprüft werden. Werden die Tests erfolgreich bestanden, so erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das für eine Verbesserung des Realschulabschlusses um 0,3 anerkannt wird.

Eine Anmeldung zum gymnasialen Vorkurs ist ab sofort möglich. Für weitere Informationen und eine unverbindliche Beratung steht Schulleiterin Margit Fuhrmann vom Kieler Wirtschaftsgymnasium der Wirtschaftsakademie unter Tel. (04 31) 30 16 – 148 oder per E-Mail margit.fuhrmann@wak-sh.de zur Verfügung.

Portrait

Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein im Kurzportrait:

Unternehmen leben vom Know-how ihrer Mitarbeiter. Die Vermittlung von Wissen für den Beruf ist Aufgabe und Auftrag der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein. Sie wurde 1967 gegründet und ist seit 2004 als Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH aufgestellt. Gesellschafter ist die Förderstiftung Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, die alleinig von den Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, Kiel und Lübeck getragen wird. Als privates Dienstleistungsunternehmen mit Gemeinnützigkeitsstatus nimmt sie den Weiterbildungsauftrag der Industrie- und Handelskammern in Schleswig-Holstein wahr.

Qualifizierte und individuelle Beratung durch kompetente Mitarbeiter sowie ein Trainingsangebot, das auf die aktuellen Anforderungen im Beruf zugeschnitten ist, stellen die Grundlage der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein für erfolgreiche Aus- und Weiterbildung dar. Erfahrene Dozenten und Trainer vermitteln Wissen aus der Praxis für die Praxis. Damit leistet die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein ihren Beitrag für neue Perspektiven im Berufsleben und den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen im Land zwischen den Meeren.

Als akademieeigene Einrichtungen tragen die Fachschule für Betriebswirtschaft und die Berufsakademie zur Führungskräfteentwicklung in Schleswig-Holstein bei. Neben den klassischen Fort- und Weiterbildungsschwerpunkten für Unternehmer und Arbeitnehmer unterstützt die Wirtschaftsakademie auch Jugendliche oder Arbeitssuchende durch

Schulungsangebote und hilft ihnen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Weitere Informationen unter www.wak-sh.de

News-ID: 801151 • Views: 596 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/801151/Nach-dem-Realschulabschluss-doch-noch-zum-Abitur.html>